

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
§ 1 Die Errichtung der GmbH	
I. Allgemeine Fragen	1
1. Gesellschaftszweck	1
2. Gesellschaftsvertrag	2
a) Personen	2
b) Form	3
c) Inhalt.....	5
d) Auslegung	8
3. Firma.....	9
4. Anmeldung	11
5. Fehlerhafte Gesellschaft.....	11
II. Die Vorgründungsgesellschaft	12
III. Die Vorgesellschaft	14
IV. Insbesondere: Haftungsfragen.....	17
1. Vorgründungsgesellschaft	17
2. Eingetragene GmbH	17
3. Vorgesellschaft	17
a) Grundlagen	17
b) Die GmbH wird später eingetragen	20
c) Die GmbH wird später nicht eingetragen.....	25
§ 2 Kapitalaufbringung bei Gründung und Kapitalerhöhung	
I. Grundlagen.....	35
II. Unverehrtheitsgrundsatz:	35
1. Vom Vorbelastungsverbot zur Unterbilanzhaftung	36
2. Besonderheiten bei der Erhöhung des Stammkapitals	39
III. Leistung von Bareinlagen	41
1. Fälligkeit	41
2. Zahlung auf Bankkonto	42
3. Verwendungsabsprachen	43
4. Insbesondere: Zahlung an Gesellschaftsgläubiger	45
5. Aufrechnung	46
IV. Leistung von Sacheinlagen	49
1. Sacheinlage	49
2. Verdeckte Sacheinlage	51
V. Zahlung auf künftige Einlageschuld.....	56
VI. Kaduzierung	59
1. Grundlagen	59
2. Verfahren	60
3. Rechtsfolgen.....	62
VII	

Inhalt

Inhaltsübersicht

§ 3 Kapitalerhaltung – Rückgewährverbot	
I. Allgemeines	64
II. Objektive Voraussetzungen	65
1. Grundlagen	65
a) Beschränkter Schutz	65
b) Betroffensein des Stammkapitals	66
2. Auszahlungsverbot bei Unterbilanz	67
a) Feststellung der Unterbilanz	67
b) Konsequenzen	69
3. Auszahlungsverbot bei Überschuldung	69
a) Feststellung der Überschuldung	69
b) Konsequenzen	70
4. Behandlung „bilanzneutraler“ Leistungen	74
III. Empfänger und Rückzahlungspflichtiger	75
1. Gesellschafter	75
2. Dritte	76
IV. Gegenstand des Erstattungsanspruchs	78
§ 4 Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen	
I. Grundlagen	83
II. Krisensituation	89
1. Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung	90
2. Kredit-/Überlassungsunwürdigkeit	92
III. Zeitpunkt der Leistung	94
1. Eigenkapitalersatzcharakter bei Gewährung der Leistung	94
2. Stehenlassen	96
IV. Gegenstand der Gesellschafterleistung	99
1. Darlehen	99
2. Kreditsicherheiten	100
3. Gebrauchsüberlassung	100
4. andere Gegenstände	102
V. Rechtsfolgen	102
VI. Erstreckung der Regeln auf Dritte	105
§ 5 Der Geschäftsanteil	
I. Grundlagen	107
II. Übertragung	110
1. Form	110
2. Heilung des formunwirksamen Verpflichtungsgeschäfts	114
3. Nichtigkeit	114
4. Wirkungen der Übertragung im Verhältnis zur Gesellschaft	115
III. Vinkulierung	121
1. Einschränkungen nach § 15 Abs. 5 GmbHG	121
2. Einschränkungen nach § 17 GmbHG	124
IV. Mitberechtigung	127
V. Einziehung	129
1. Einziehungsvoraussetzungen	129
2. Verfahren	132
3. Wirkung	133

§ 6 Ausschließung und Austritt	
I. Grundlagen	135
II. Ausschließung	136
1. Ausschließung ohne Satzungsregelung	136
2. Ausschließung mit Satzungsregelung	138
3. Inhaltliche Anforderungen	139
4. Form der Ausschließung	144
a) Fehlende Verfahrensregelung in der Satzung	144
b) Verfahrensregelung in der Satzung	146
5. Rechtsfolgen	146
III. Austritt	148
IV. Abfindung	149
§ 7 Die Gesellschafterversammlung	
I. Bedeutung und Aufgaben	155
II. Einberufung	160
1. Allgemeines	160
2. Sachliche Voraussetzungen	161
3. Formelle Voraussetzungen	162
4. Minderheitenrecht	163
III. Beschlusffassung	163
1. Teilnahmerecht	164
2. Stimmrecht	165
3. Mehrheitsprinzip	171
IV. Protokollierung und Beschlusffeststellung	172
V. Behandlung fehlerhafter Beschlüsse	175
1. Grundlagen	175
2. Nichtigkeit	177
3. Anfechtbarkeit	179
4. Schuldrechtliche Gesellschaftervereinbarungen und Anfechtung	182
§ 8 Der Geschäftsführer	
I. Organverhältnis	184
1. Abgrenzung Organ-/Anstellungsverhältnis	184
3. Beendigung des Organverhältnisses	188
a) Automatische Beendigung	188
b) Abberufung	188
c) Aufhebungsvertrag	195
d) Niederlegung des Geschäftsführeramtes	195
4. Geschäftsführerbefugnis	197
5. Vertretungsbefugnis	199
II. Anstellungsverhältnis	202
1. Allgemeine Fragen zur rechtlichen Einordnung	202
2. Begründung, Rechte und Pflichten	204
a) Allgemeines	204
b) Vergütung	206
c) Altersversorgung	207
d) Tantieme	208
e) Urlaub, Dienstwagen	208
f) Wettbewerbsverbot	209
g) Dienstzeiten	211

Inhalt

Inhaltsübersicht

3. Beendigung	212
a) Allgemeines	212
b) Ordentliche Kündigung	212
c) Fristlose Kündigung	213
III. Haftungsfragen	220
1. Allgemeines	220
2. Haftung gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern	221
a) § 43 GmbHG	221
b) § 64 Abs. 2 GmbHG	228
c) § 9 a Abs. 1 und § 57 Abs. 4 GmbHG	231
d) Andere Ansprüche	233
3. Haftung gegenüber Dritten	234
a) § 11 Abs. 2 GmbHG	234
b) Culpa in contrahendo	234
c) Konkursverschleppung	235
d) Deliktische Ansprüche	237
 § 9 GmbH-Konzernrecht (Haftungsfragen)	
von „Autokran“ zu „TBB“	
I. Einführung	239
1. Anwendbarkeit der §§ 15–19 AktG	239
2. Gefahren durch konzernmäßige Verbindung	239
3. Vertragskonzern und faktische Konzernierung	240
4. Im Wege richterlicher Rechtsfortbildung geschaffene Haftung	240
II. Die Leitentscheidungen „Autokran“ – „Tiefbau“ – „Video“ – „TBB“	241
1. Fallgestaltung in „Autokran“	241
2. Notwendigkeit eines eigenständigen Konzernrechts	241
3. Dogmatischer Ansatz: Parallele zum Beherrschungsvertrag	242
4. Tatbestandsvoraussetzungen für qualifiziert faktischen Konzern	243
a) Dauernde und umfassende Ausübung der Leitungsmacht?	243
b) Problematik des Gegenbeweises	244
c) „Vermutungskaskade“ nach „Video“ ?	244
d) „Klarstellung“ der tatbestandlichen Voraussetzungen durch „TBB“ ..	245
III. Zum Merkmal „objektiver Mißbrauch der Leitungsmacht“	246
1. Kein Verschulden bei der Konzernleitung	246
2. Fallmaterial zum objektiven Mißbrauch	247
a) Vermögensvermischungsfälle	247
b) Spekulation zu Lasten Dritter	247
c) Existenzvernichtung durch Überleitung der Aktivitäten auf andere Gesellschaft	248
IV. Zum Merkmal „Versagen des Einzelausgleichssystems“	248
1. Subsidiarität der Konzernhaftung	248
2. Einzelausgleichsansprüche	249
3. Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	249
V. Privatperson als „herrschendes Unternehmen“	250
Anhang: Durchgriffshaftung	251

§ 10 Auflösung und Liquidation	
I. Grundlagen	..... 254
II. Auflösung	..... 255
1. Auflösungsgründe	..... 255
a) Allgemeines .....	..... 255
b) Befristung .....	..... 255
c) Auflösungsbeschuß .....	..... 256
d) Auflösungsurteil .....	..... 257
f) Konkursöffnung .....	..... 258
e) Registergerichtliche Verfügung .....	..... 259
g) Satzungsmäßige Auflösungsgründe .....	..... 259
2. Verfahren der Auflösung	..... 260
a) Beschuß .....	..... 260
b) Urteil .....	..... 261
3. Rechtsfolgen der Auflösung	..... 262
a) Übergang in das Liquidationsverfahren .....	..... 262
b) Fortsetzung der werbenden Gesellschaft .....	..... 262
III. Liquidation	..... 264
IV. Beendigung	..... 268
Stichwortverzeichnis	269